

An die  
Curricula-Kommission Europäische Ethnologie der  
Karl-Franzens-Universität Graz  
z.Hd. Mag. Dr. Johann Verhovsek

Graz, am 20.01.2020

**Stellungnahme zur Änderung des Curriculums Bachelor Europäische Ethnologie  
– Zusendung der Entwürfe am 16.12.2019**

Sehr geehrte Kommission, sehr geehrter Herr Mag. Dr. Johann Verhovsek,

Das Curriculum wurde von der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der  
Karl-Franzens-Universität Graz begutachtet. Wir übersenden hiermit unsere Stellungnahme und  
bitten um Berücksichtigung der unten angeführten Punkte.

Mit freundlichen Grüßen,  
für das Referat für Bildung und Politik

Julian Unterweger, Referent  
Sophie Seljak  
Sonja Hohl  
Michael Meixner  
Immanuel Azodanloo



Hinsichtlich Ihrer Anfrage bezüglich der Stellungnahme zur Studienplanänderung für das Bachelorstudium Europäische Ethnologie erlauben wir uns Ihnen folgende Anmerkungen zu übermitteln.

Wir begrüßen die, auf Studierendeninitiative hin, erfolgte Profilierung, wenngleich damit eine nicht unwesentliche Reduktion der freien Wahlfächer einhergeht. Allerdings erlauben wir uns anzumerken, dass bei einer so gravierenden Umstellung hinsichtlich des Studienablaufes laut Satzungsteil Studienrecht §8 Abs. 4 Z4 eine Änderung nur unter Berücksichtigung einer Übergangsfrist von 8 Semestern vorzunehmen ist. Da unter §7 des aktuell vorliegenden Vorschlages diesbezüglich nichts vorgesehen ist, ersuchen wir Sie, dies zu ergänzen.

In §3 Abs. 5 Z3 wird die Bachelorarbeit mit 5 ECTS gewertet, obwohl sie im Verlauf des gesamten Curriculums mit 6 ECTS angesetzt ist. Abgesehen davon sehen wir die Höherbewertung der Arbeit als positiv.

Wir begrüßen das Hinzukommen von Anmeldevoraussetzungen zur Bachelorarbeit sowie zu der Bachelorprüfung.

